

Abschied von Leonhard MANDL aus ST.ANDRÄ.

Unser Kamerad Leonhard war in der Bevölkerung bekannt als Köbler Hachtl. Er wurde am 26. Februar 1959 als ältester von drei Kindern bei der Familie Köbler in St. Andrä geboren. Er besuchte die Volksschule in ST.ANDRÄ und anschließend die Hauptschule und ein Jahr Handelsschule in TAMSWEG.

Er begann dann die Lehre als Radio- und Fernsehtechniker bei der Firma Siegfried Gugg in Tamsweg. Im erlernten Beruf war er 15 Jahre tätig. Dann wechselte er in die Baubranche. Zunächst bei der Firma WS-Bau, ILBAU, STRABAG und zuletzt bei der Firma Ehrenreich in Tamsweg.

Am 11. Juni 1994 schloss er mit seiner Ehefrau Maria den Bund der Ehe. Mit gemeinsamen Kräften errichteten sie in St. Andrä ein Eigenheim.

Im Juni 2004 erfolgte erstmals eine Diagnose einer schweren Krankheit. Der Leidensweg unseres Kameraden Hachtl dauerte lange 14,5 Jahre und war mit mehreren schweren Operationen und anstrengenden und belastenden Behandlungen verbunden. Es gab immer wieder Lichtblicke und dann zermürbende und oft aussichtslose Rückschläge. In all den schweren Zeiten stand unserem Kameraden Hachtl seine Gattin Maria unterstützend zur Seite.

Das Leben und Wirken in der Bevölkerung und im öffentlichen Leben war für unseren Kameraden eine Selbstverständlichkeit. Er war auch Mitglied der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Kameradschaft sowie im Pfarrgemeinderat Mariapfarr tätig. Mit seinen technischen Kenntnissen und Fähigkeiten stand er immer und Allen zur Verfügung, ob es die Feuerwehrtechnik (Sirenenmelder) und auch die Haus-Technik in der Kirche St. Andrä war.

Trotz vieler Behandlungen, Operationen und Therapien verschlechterte sich sein Gesundheitszustand von Jahr zu Jahr sodass er auch am 14. Dezember den Kampf mit seiner schweren Krankheit verlor und zur großen Armee abberufen wurde.

Am Mittwoch dem 19. Dezember verabschiedeten wir uns von unserem Kameraden Hachtl unter großer Teilnahme von Freunde, Bekannten, Verwandten, Nachbarn, Mitgliedern der Feuerwehr und der Kameradschaft und übergaben unseren Kameraden am Friedhof in Tamsweg im Familiengrab der geweihten Erde.

Wir werden unseren Kameraden Hachtl nicht vergessen und er wird in uns weiterleben.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Gattin Maria und den Geschwistern Annemarie und Gottfried mit Familien.